





## **Hinweis**

Bevor Sie den TarifManager in Betrieb nehmen können, muss zuerst der Aktualisierungsvertrag, der dem Gerät beiliegt, **eingeschickt werden**, damit Ihr Gerät freigeschaltet werden kann.

Das Abschließen des Vertrages ist sowohl für die Grundeinstellung als auch für das fehlerfreie Funktionieren des TarifManagers im Dauerbetrieb **unbedingt notwendig**.

# Inhalt

<b>1. Vorwort</b>	<b>6</b>
<b>2. Anschluss</b>	<b>7</b>
<b>3. Grundeinstellung</b>	<b>9</b>
3.1. Eingeben der Telefonnummer	10
3.2. Vorbereitungen zum ersten Update	10
3.3. Das erste Update	12
<b>4. Telefonieren mit dem TarifManager</b>	<b>14</b>
4.1. Kontrollfunktion	14
4.2. Umgehen des TarifManagers	15
<b>5. Erweiterte Einstellungen</b>	<b>16</b>
5.1. Liste der aktivierten Anbieter	16
<b>5.2. Anbieter aktivieren oder ändern</b>	<b>16</b>
5.2.1. Aktivieren eines Callback-Anbieters	18
5.2.2. Eingabe von Rabatten und Sondertarifen	19
5.2.3. Update durchführen	21

<b>5.3.</b>	<b>Anbieter sperren</b>	<b>22</b>
<b>5.4.</b>	<b>Zeit- oder kostenorientierte Funktionsweise</b>	<b>23</b>
<b>5.5.</b>	<b>Automatisches/manuelles Update</b>	<b>25</b>
<b>5.6.</b>	<b>Preselection</b>	<b>27</b>
<b>5.7.</b>	<b>Amtsholung (bei Betrieb an Telefonanlage)</b>	<b>28</b>
5.7.1.	Amtsholung ändern/löschen	30
<b>5.8.</b>	<b>Rufnummernanzeige (Clip) an- / ausschalten</b>	<b>28</b>
<b>6.</b>	<b>Mögliche Anschlusskombinationen</b>	<b>32</b>
<b>7.</b>	<b>Probleme und Lösungen</b>	<b>36</b>
<b>7.1.</b>	<b>Fehlermeldungen</b>	<b>36</b>
<b>7.2.</b>	<b>Fehlersuche</b>	<b>41</b>
<b>7.3.</b>	<b>Zurück zur Werkseinstellung</b>	<b>43</b>
<b>7.4.</b>	<b>Häufig gestellte Fragen</b>	<b>44</b>
<b>8.</b>	<b>Anhang</b>	<b>47</b>
<b>8.1.</b>	<b>Übersicht aller Einstellungsmöglichkeiten</b>	<b>47</b>
<b>8.2.</b>	<b>Telefonprofile / Updatezyklus</b>	<b>49</b>
<b>8.3.</b>	<b>Technische Daten, Lieferumfang</b>	<b>50</b>
<b>8.4.</b>	<b>Hier finden Sie weitere Hilfe</b>	<b>51</b>

## **1. Vorwort**

Vielen Dank, dass Sie sich für den **TELEJET** TarifManager entschieden haben – ein Gerät, das Sie nach dem Blick auf Ihre nächste Telefonrechnung mit Sicherheit nicht mehr missen möchten...

Mit dem TarifManager wird Telefonieren nicht schwieriger – aber preiswerter! Sie wählen wie gewohnt die Telefonnummer des Gesprächspartners. Während des Wählens entscheidet der TarifManager automatisch, über welchen Anbieter das Gespräch zur Zeit am preiswertesten ist und leitet es zu diesem weiter.

Das Gerät nimmt Ihnen demnach die Arbeit ab, Dutzende von Tariflisten zu wälzen (die sich noch dazu ständig ändern), um vor jedem Telefonat neu zu prüfen, welche Gesellschaft zu dem Zeitpunkt für die gewünschte Entfernung den günstigsten Tarif bietet.

Durch automatisch durchgeführtes Aktualisieren der Tariftabellen ist sichergestellt, dass dem TarifManager immer die aktuellen Tarifinformationen zur Verfügung stehen, so dass mit seiner Hilfe ein Maximum an Ersparnis erreichbar ist.

Dieses Handbuch führt Sie durch die (wenigen) Schritte, die notwendig sind, um das Gerät einsatzbereit zu machen. Lesen Sie zuerst die Kapitel **2.** und **3.**, um das Gerät anzuschließen und grundsätzlich einzurichten. In den Kapiteln **4.** und **5.** werden Ihnen danach alle Funktionen des Gerätes nahegebracht. Häufig gestellte Fragen und deren Antworten sind in Kapitel **7.4.** zusammengefasst.

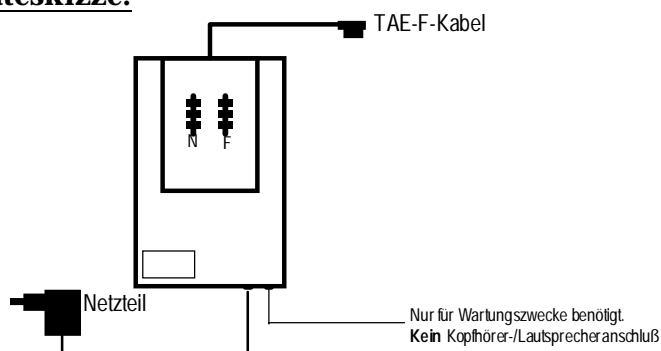
Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Sparen!

## 2. Anschluss

Die Installation des **TELEJET** TarifManagers ist denkbar einfach:

- 1) Das Telefonkabel aus seinem ursprünglichen Anschluss ziehen. (F-Buchse; meistens die mittlere Buchse des Telefonanschlusses)
- 2) An dieser Stelle das TAE-Kabel des TarifManagers einstecken.
- 3) Das Kabel des Telefons in die *rechte* Buchse (F-Buchse) des TarifManagers stecken.
- 4) Das Stromkabel des Netzteils mit dem TarifManager verbinden (*siehe untere Skizze*).
- 5) Das Netzteil in die Steckdose stecken.

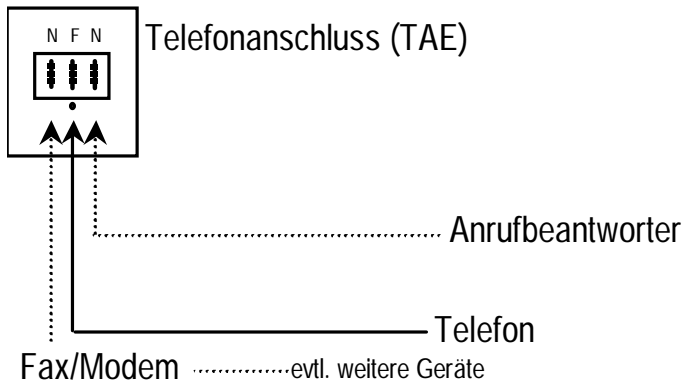
### Geräteskizze:



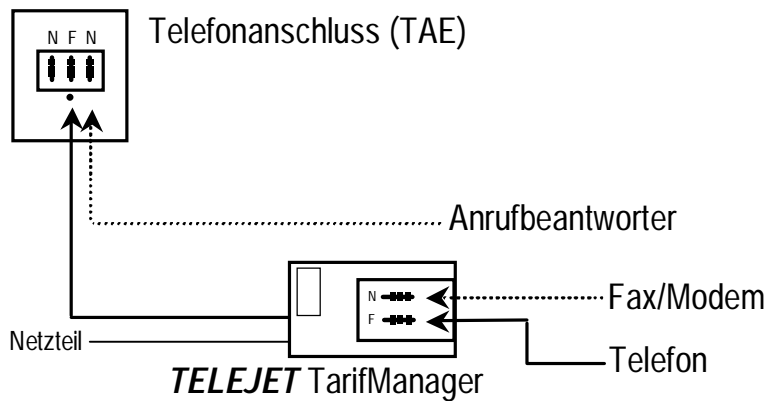
Wenn Sie noch ein Faxgerät/Modem und evtl. in Reihe daran angeschlossene weitere Telefone besitzen, müssen Sie diese an die *linke* Buchse des TarifManagers schließen. Ein

vorhandener Anrufbeantworter kann auf seinem ursprünglichen Platz bleiben, weil damit niemals gewählt wird, sondern nur Anrufe entgegengenommen werden.

**Abbildung ohne TarifManager:**



**Abbildung mit TarifManager:**



Möchten Sie den TarifManager im Zusammenspiel mit einer analogen **Telefonanlage** oder **ISDN** verwenden, so lesen Sie bitte zuerst in Kapitel **6.** weiter, bevor Sie mit der Grundeinstellung beginnen.



### **3. Grundeinstellung**

Das Gerät ist nun zwar korrekt an Ihr Telefonsystem angeschlossen, ist jedoch noch orientierungslos – denn es weiß zunächst nicht, wo es sich befindet. Dies ist aber notwendig, da der TarifManager zur Ermittlung des günstigsten Tarifs die exakte Entfernung zum gewünschten Gesprächspartner kennen muss. Sein Standort wird dem TarifManager durch Ihre *komplette* Telefonnummer verraten. Die Angabe der korrekten Telefonnummer ist **unbedingt notwendig** zur Funktionsfähigkeit des Gerätes.

Bitte beachten Sie, dass **bei allen Einstellungen** ein MFV-Tonwahl-Telefon<sup>1</sup> bzw. ein **Tonwahlgeber (Piepser)**, der ein Tonwahl-Telefon simuliert, nötig ist.

Beim **Wählen** selbst (d.h. *nach* dem Vornehmen aller nötigen Einstellungen) akzeptiert der TarifManager **sowohl Impuls- als auch Tonwahl**.

**Alle nun folgenden Anweisungen zum Drücken von Tasten (Ziffern 0-9, „Stern“ ★ und „Raute“ #) beziehen sich auf die Tastatur des Telefons bzw. des Tonwahlgebers.**





---

<sup>1</sup> Wenn Sie während des Wählens bei Ihrem Telefon keine verschiedenen Töne, sondern nur ein wiederholtes Klicken hören, so ist Ihr Telefon **nicht** auf Tonwahl eingestellt. Die meisten neueren Telefone lassen sich jedoch auf Tonwahl umstellen, bitte schauen Sie diesbezüglich im Handbuch Ihres Telefons nach.

Einige Funktelefone geben beim Drücken der Tasten *auch* Töne wieder; wenn Sie direkt nach Drücken der Tasten *trotzdem* noch ein leises Klicken hören, ist Ihr Funktelefon *nicht* auf Tonwahl eingestellt.

Sollte sich Ihr Telefon nicht auf Tonwahl umstellen lassen, so können Sie für 2,50€ bei der ICO einen Tonwahlgeber erhalten. Ein Tonwahlgeber simuliert die Töne des MFV-Wahlverfahrens. Bitte beachten Sie, dass Sie den Tonwahlgeber recht nahe an das Mikrofon Ihres Telefon halten müssen, damit er zuverlässig funktioniert.

### 3.1. Eingeben der Telefonnummer

	Hörer abnehmen.
###4	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „Wahl. Neu.“
0123 98765 (Beispiel)	Geben Sie nun Ihre <b>komplette Telefonnummer</b> (inklusive Vorwahl!) ein. In diesem Beispiel: 0123/98765
#	Abschluss der Eingabe. Der TarifManager liest nun vor (Beispiel): „0 1 2 3 9 8 7 6 5 Programmieren. OK?“
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen von 1 wird die Telefonnummer gespeichert. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.   : Wenn Sie die Eingabe <b>nicht</b> speichern wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.

### 3.2. Vorbereitungen zum ersten Update

Nun ist es Zeit, das erste sogenannte *Update* durchzuführen. Durch ein Update (das heißt: Aktualisieren der Tariftabellen) wird das Gerät auf den neuesten Stand gebracht. Das erste Update ist **unbedingt notwendig** und muss manuell durchgeführt werden. Alle weiteren Updates werden selbständig einmal pro Monat vom TarifManager vorgenommen. Diese monatlichen Updates werden natürlich nur nachts zur günstigsten Tarifzeit vorgenommen und sind **unbedingt erforderlich zur vollen Funktionsfähigkeit**

**des Gerätes.** Da sich die Tarife auf dem Telefonmarkt *ständig ändern*, ist nur durch regelmäßige Updates sichergestellt, dass der TarifManager die Gespräche zum aktuell günstigsten Anbieter weiterleitet.

Bei jedem Update holt sich der TarifManager die aktuellen Gebührentabellen derjenigen Anbieter vom **TELEJET**-Zentralrechner, die im Gerät eingestellt sind. Voreingestellt sind anfangs alle Anbieter, die ihre Dienste ohne vorherige Anmeldung (Auftrag) zur Verfügung stellen (siehe Anbieterübersicht).

Im Laufe der Zeit werden bei einem Update *automatisch* neue Anbieter dieser Art hinzugefügt, falls diese neu in den Markt eingestiegen sind. Dies wird durch die einmalige Meldung (z.B.) „*Neu Carrier 0 10 99*“ angesagt. Haben Sie jedoch einen Anbieter mittels der Funktion ###3 gesperrt, wird er bei einem Update **nicht** automatisch wieder hinzugefügt.

Sollten Sie schon einen Vertrag mit einem Anbieter geschlossen haben, der seine Dienste erst nach einer Anmeldung zur Verfügung stellt, so ist es jetzt notwendig, dies dem TarifManager mitzuteilen – lesen Sie in diesem Fall bitte in Kapitel <b>5.2.</b> („Anbieter aktivieren oder ändern“) weiter. Sollten Sie mit einem Anbieter auch schon einen Vertrag über „Preselection“ geschlossen haben, so lesen Sie bitte zusätzlich noch Kapitel <b>5.6.</b>
--





Der TarifManager verfügt nun über alle Informationen, die er benötigt.

## Achtung

Bevor Sie das erste Update starten, prüfen Sie bitte **unbedingt**, ob Sie diese zwei Schritte bereits durchgeführt haben:

- 1) Der **Aktualisierungsvertrag** muss bereits an die ICO geschickt worden sein. **Das erste Update ist meist ca. 2-3 Tage nach Abschicken des Vertrages möglich.**
- 2) Die **Amtholung** muss eingegeben worden sein, falls der TarifManager an einer Telefonanlage benutzt wird (siehe Kapitel **5.7.**).

### 3.3. Das erste Update

	Hörer abnehmen.
###6	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „6 OK?“
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen von 1 wird das Update sofort durchgeführt.   : Wenn Sie das Update noch <b>nicht</b> durchführen wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen. Wenn Sie den Hörer nicht auflegen, können Sie beim Updatevorgang „mithören“. Sobald wieder das Freizeichen ertönt, ist der Vorgang abgeschlossen.

Der TarifManager wählt nun den **TELEJET**-Zentralrechner (der Rechner, auf dem die Gebührentabellen bereitstehen), an. Bei dieser Prozedur (die ca. drei bis fünf Minuten dauert) werden die aktuellen Tarifabellen (in Abhängigkeit von Ihrer Telefonnummer und den von Ihnen eingegebenen Anbietern) auf Ihr Gerät übertragen.

Sollten Sie beim nächsten Abheben des Hörers eine Stimme hören, die „*Error 5 5*“ sagt, so bedeutet dies, dass Ihr Gerät im Zentralrechner noch nicht freigeschaltet war. In diesem Falle probieren Sie bitte erst am **nächsten Tag**, das Update erneut durchzuführen. Es kann noch zu anderen Fehlermeldungen kommen. Um deren Bedeutung herauszufinden, lesen Sie bitte in Kapitel **7.1**. (Seite 36) nach. Sollten Sie die Fehlermeldung beim ersten Mal nicht vollständig gehört haben, so können Sie sie durch Abheben des Hörers und Tippen von **###80** **erneut ansagen** lassen (danach den Hörer wieder auflegen).

**Nach erfolgreicher Durchführung des Updates ist der TarifManager einsatzbereit.**



## **4. Telefonieren mit dem TarifManager**

Sobald Sie die im letzten Kapitel genannten Schritte durchgeführt und den TarifManager in Betrieb genommen haben, brauchen Sie selbst nichts weiter zu tun. Sie wählen einfach wie bisher die gewünschte Telefonnummer. Das Gerät sucht sich nun bei jedem Gespräch, das Sie führen wollen, **automatisch** den jeweils günstigsten der Anbieter heraus und leitet das Gespräch in dessen Netz.

Dass der TarifManager **korrekt funktioniert** und aktiv ist, merken Sie daran, dass dem „normalen“ Freizeichen ein kurzer, **etwas höherer Ton** vorausgeht. Sollte dieser Ton anfangs nicht zu hören sein, lesen Sie bitte in Kapitel **7.2.** nach, um den Fehler zu beheben.



### **4.1. Kontrollfunktion**

Möchten Sie nach einem geführten Gespräch herausfinden, zu welchem Anbieter der TarifManager das Gespräch weitergeleitet hat, so gehen Sie wie folgt vor:

	Hörer abnehmen.
###9	Nach Eintippen liest Ihnen der TarifManager die fünfstellige Nummer des Anbieters (Carriers) vor, über den das letzte Gespräch lief. (z.B.: „Carrier 01097“)
	Hörer auflegen.

## 4.2. Umgehen des TarifManagers

Möchten Sie aus irgendwelchen Gründen bei einem Gespräch *nicht* über den TarifManager telefonieren, so gibt es hierzu drei Möglichkeiten:

- 1) Sie wählen **vor** der eigentlichen Nummer, die Sie anrufen möchten, noch die (fünfstellige) Nummer eines Anbieters. Das Gespräch wird dann über den von Ihnen gewählten Anbieter geführt.<sup>2</sup>
  
- 2) Wenn Sie die Taste  (Stern) auf der Tastatur des Telefons drücken, schaltet der TarifManager die Leitung durch, d.h. alle nachfolgenden Ziffern werden **direkt** und **ohne Prüfung durch den TarifManager** an das nachfolgende Gerät (dies kann eine Telefonanlage oder auch schon der direkte Telefonanschluss sein) weitergegeben. In diesem Falle wird das Gespräch über Ihren Standardanbieter<sup>3</sup> geführt. Diese Funktion ist z.B. dann nötig, wenn Sie Ihre **Telefonanlage programmieren** (siehe Kapitel 7.4.) oder eine **Rufumleitung** aktivieren/deaktivieren möchten.
  
- 3) Manche ISDN-Telefonanlagen reagieren auf die Taste  (Stern) so, dass man kein Freizeichen erhält. Wählen Sie in diesem Fall alternativ ###\* um den TarifManager zu umgehen.

---

<sup>2</sup> Wenn Sie den Anbieter *selbst* wählen und den TarifManager so umgehen, wird bei Überprüfung des letzten Gespräches mittels der in Kapitel 4.1. beschriebene Kontrollfunktion *immer* der Standardanbieter (siehe Kapitel 5.6.) vorgelesen.

<sup>3</sup> Siehe Kapitel 5.6.

## **5. Erweiterte Einstellungen**

Im letzten Kapitel wurde beschrieben, welche grundsätzlichen Schritte beim Benutzen des TarifManagers durchgeführt werden müssen. Dieses Kapitel widmet sich nun den weiteren Möglichkeiten, die Sie zur Einstellung des TarifManagers haben.

Bei den erweiterten Einstellungen können durchaus einmal Fehler bei der Eingabe passieren (z.B.: Sie geben statt des Anbieters 01013 den Anbieter 0113 ein). Der TarifManager antwortet in diesem Fall nach dem nächsten manuellen oder automatischen Update mit einer Fehlermeldung. Diese Fehlermeldungen sind in Kapitel **7.1.** (Seite 36) ausführlich erklärt.

### **5.1. Liste der aktivierten Anbieter**

Nach Tippen von ###1 liest Ihnen der TarifManager eine Liste der momentan aktivierten Anbieter vor. Jeder Anbieter wird einzeln vorgelesen, durch Tippen von # wird zum nächsten Anbieter gesprungen. Wird ein Anbieter wiederholt vorgelesen, sind Sie am Ende der Liste angelangt und können den Vorgang durch Auflegen des Hörers abbrechen. Es ist empfehlenswert, sich die vorgelesene Liste auch handschriftlich zu notieren, um einen besseren Überblick über die aktivierten Anbieter zu haben.

### **5.2. Anbieter aktivieren oder ändern**





Wenn Sie einen Vertrag mit einem Anbieter geschlossen haben, muss dem TarifManager mitgeteilt werden, dass Sie ab sofort über diesen Anbieter telefonieren möchten. Damit der neue Anbieter in die Kostenberechnung mit einfließt, **muss** er aktiviert werden.

**Beachten Sie vorher auch Seite 49 „Telefonprofile“.**






Sobald Sie einen oder mehrere neue Anbieter aktiviert haben oder bei schon aktivierten Anbietern Änderungen vorgenommen haben (z.B. einen Sondertarif aktiviert haben, siehe Seite 19), **muss** danach **immer** ein manuelles Update ausgeführt werden (siehe Seite 21), damit sich der TarifManager die entsprechenden neuen Tariftabellen vom **TELEJET**-Zentralrechner holen kann.

Angenommen, Sie haben mit einem Anbieter, der die Vorwahlnummer 0 10 97 hat, einen Vertrag abgeschlossen, so gehen Sie wie folgt vor:

	Hörer abnehmen.
###2	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „ <i>Neu. Carrier.</i> “
01097 (Beispiel)	Tippen Sie nun die Nummer des Anbieters ein (in unserem Beispiel: 01097).
#	Abschluss der Eingabe. Der TarifManager liest nun vor (Beispiel): „ <i>0 1 0 9 7 Programmieren. OK?</i> “
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen der 1 wird der neue Anbieter gespeichert. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.   : Wenn Sie den Anbieter <b>nicht</b> speichern wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.

Führen Sie den gleichen Vorgang für jeden Anbieter durch, mit dem Sie einen Vertrag geschlossen haben und führen danach ein manuelles Update durch (siehe Seite 21).

**5.2.1. Aktivieren eines Callback-Anbieters**

	Hörer abnehmen.
###2	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „ <i>Neu. Carrier.</i> “
50088 (Beispiel)	Tippen Sie nun die Nummer des Anbieters ein (in unserem Beispiel: 50088).
#	Abschluss der Eingabe. Der TarifManager antwortet danach mit einem Piepton.
00156 23342 443 (Beispiel) #	Tippen Sie nun, <b>falls der Anbieter dies erfordert</b> <sup>4</sup> , Ihre persönliche Aktivierungsnummer ein (die Sie vom Callback-Anbieter erhalten haben) und schließen Sie die Eingabe mit # ab. Der TarifManager fragt nun: „ <i>PIN?</i> “
4563 (Beispiel) #	Tippen Sie nun Ihre PIN ein (ebenfalls nur falls erforderlich), und schließen die Eingabe wiederum mit # ab. Danach wiederholt der TarifManager Ihre Eingabe (Beispiel): „ <i>5 0 0 8 8 &lt;Piep!&gt; 0 0 1 5 6 2 3 3 4 2 4 4 3 PIN 4 5 6 3 Programmieren. OK?</i> “
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen der 1 wird der neue Anbieter gespeichert. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.   : Wenn Sie den Anbieter <b>nicht</b> speichern wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.

<sup>4</sup> Derzeit benutzen fast alle Anbieter Aktivierungs- und PIN-Nr. nur für Einstellfunktionen des Callback-Servers. Sie sind meist *nicht* nötig, um ein gewöhnliches Gespräch aufzubauen. In diesem Falle brauchen Sie *keine* Aktivierungs- oder PIN-Nr. anzugeben.

	Hörer auflegen.
---	-----------------


Der TarifManager kennt sich mit den Besonderheiten verschiedener Callback-Anbieter aus und übernimmt auch ggf. anfallende Nummernumwandlungen.




Sowohl die persönliche Aktivierungsnummer als auch die PIN-Nr. unterliegen selbstverständlich strengster Geheimhaltung und werden **nicht** an den **TELEJET**-Zentralrechner übermittelt.

### 5.2.2. Eingabe von Rabatten und Sondertarifen

Bestimmte Anbieter bieten Rabatte oder Sondertarife an, **die auf der beiliegenden Anbietertabelle erwähnt werden**. Um diese einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

Angenommen, Sie möchten zum Beispiel den ISDN-Tarif der Telekom nutzen, dann gehen Sie wie folgt vor:

	Hörer abnehmen.
###2	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „ <i>Neu. Carrier.</i> “
01033 (Beispiel)	Tippen Sie nun die Nummer des Anbieters ein (in unserem Beispiel: 01033).
★2 9 (Beispiel)	Die letzte Ziffer (in diesem Fall: 9) steht für den <i>Sondertarif</i> .
#	Abschluss der Eingabe. Der TarifManager liest nun vor (Beispiel): „0 1 0 3 3 s 9 Programmieren. OK?“ Das gerade eingegebene ★2 wird als „s“ (für „Sondertarif“) vorgelesen.

<p>1</p> <p>oder Abbruch durch </p>	<p><i>-bitte umblättern -</i></p> <p>1: Nach Tippen der 1 wird der neue Anbieter inklusive der Sondertarif-Informationen gespeichert. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.</p> <p>: Wenn Sie den soeben eingegebenen Sondertarif <b>nicht</b> speichern wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.</p>
<p></p>	<p>Hörer auflegen.</p>

Auch nach Eingabe dieser Zusatzinformationen muss ein manuelles Update (siehe Seite 21) durchgeführt werden.





Durch die Eingabe eines Sondertarifs wird die alte Einstellung des Anbieters **überschrieben**. Um beim obigen Beispiel zu bleiben: Es ist **nicht** nötig, vorher den „alten“ Anbieter (0 10 33 *ohne* \*2 9) mittels der Funktion ###3 zu löschen.

**Bitte geben Sie nur die auf der mitgelieferten Anbietertabelle aufgeführten Sondertarife ein; Andernfalls ist eine korrekte Funktion des TarifManagers nicht gewährleistet!**

Wir bemühen uns, die Anbieterinformationen in der mitgelieferten Übersicht so umfassend wie möglich zu gestalten. Sollten Sie dennoch einen Anbieter oder Spezialtarif, den Sie gerne nutzen möchten, in unserer Liste vermissen, rufen Sie uns bitte an. Nach Möglichkeit werden wir den entsprechenden Anbieter unserer Liste hinzufügen.

### 5.2.3. Update durchführen

Nachdem Sie den (oder die) neuen Anbieter aktiviert haben, ist es unbedingt erforderlich, ein manuelles Update der Datentabellen durchzuführen, wie schon in Kapitel 3. beschrieben:





	Hörer abnehmen.
###6	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „6 OK?“
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen von 1 wird das Update sofort durchgeführt.   : Wenn Sie das Update noch <b>nicht</b> durchführen wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.

**Erst nach dem Update werden die neu aktivierten Anbieter bei der Kostenberechnung vor jedem Gespräch berücksichtigt.**

### 5.3. Anbieter sperren

Wird ein Anbieter gesperrt, so wird er vom TarifManager bei der Wahl des günstigsten Tarifs **nicht mehr berücksichtigt**. Es ist z.B. notwendig, einen bestimmten Anbieter zu sperren, wenn Ihr Vertrag mit ihm ausgelaufen ist, oder aber, wenn Sie über einen bestimmten Anbieter einfach gar nicht mehr telefonieren wollen (aus welchen Gründen auch immer).

Beispiel: Sie möchten den Anbieter mit der Nummer 0 10 97 sperren.

	Hörer abnehmen.
###3	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „Clear Carrier.“
01097 (Beispiel)	Tippen Sie nun die Nummer des Anbieters ein, den Sie sperren möchten (in unserem Beispiel: 01097).
#	Abschluss der Eingabe. Der TarifManager liest nun vor (Beispiel): „0 1 0 9 7 Clear. OK?“
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen der 1 wird der Anbieter gesperrt. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.   : Wenn Sie den Anbieter <b>nicht</b> sperren wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.

Möchten Sie das Sperren eines Anbieters wieder rückgängig machen, aktivieren Sie ihn einfach wieder mittels der Funktion ###2 (siehe Seite 16).

## 5.4. Zeit- oder kostenorientierte Funktionsweise

Der TarifManager kennt fünf verschiedene Funktionsweisen, die über die Funktion **###7** eingestellt werden können. Die Einstellung des Geräte-„Charakters“ ist z.B. dann nützlich, wenn das Netz des preiswertesten Anbieters ständig überlastet ist und Sie statt der gewünschten Verbindung nur Besetztzeichen bekommen. Eine Möglichkeit wäre es, diesen Anbieter komplett zu sperren, so dass er vom TarifManager gar nicht mehr angewählt wird (siehe Kapitel **5.3.**).

Sinnvoller ist es jedoch, den TarifManager so einzustellen, daß er in einem solchen Fall automatisch beim nächsten Anwahlversuch zum zweitgünstigsten Anbieter wechselt (und ggf. bei weiteren Versuchen zu den jeweils nächstgünstigsten Anbietern). Hierbei gibt es weitere Unterteilungen, die im folgenden näher beschrieben werden sollen.

In der Standardeinstellung (Charakter 3) wird nach *einem* wegen Überlastung des Anbieters fehlgeschlagenen Anwahlversuch bereits zum nächstgünstigsten Anbieter weitergeschaltet.

Grundsätzlich lässt sich also sagen, dass der TarifManager sowohl zeit- als auch kostenorientiert arbeiten kann.

### **Charakter 1 – kostenoptimiert**

Das Gerät nimmt **unter allen Umständen** den günstigsten zur Zeit verfügbaren Tarif. Das kann dazu führen, dass es recht lange dauert, bis das gewünschte Gespräch zu Stande kommt, z.B. weil das Netz des günstigsten Anbieters überlastet ist und es mehrerer Anwahlversuche bedarf, um eine Verbindung herzustellen.

### **Charakter 2 - sparsam**

Der TarifManager versucht **zweimal**, die Verbindung über den günstigsten Anbieter herzustellen. Schlägt dies fehl,

versucht er wiederum **zweimal** den nächstgünstigsten Anbieter zu erreichen. Schlägt auch dies fehl, versucht das Gerät (wiederum zweimal) den drittgünstigsten<sup>5</sup> usw. Nachdem das gewünschte Gespräch erfolgreich geführt wurde, versucht der TarifManager beim **nächsten** Gespräch wieder, den günstigsten Anbieter zu erreichen. Eventuelle Misserfolge bei der Anwahl werden also **nicht** gespeichert.

### **Charakter 3 - mittel (Werkseinstellung)**

Prinzipiell wie Charakter 2, jedoch mit dem Unterschied, dass bei jedem der Anbieter nur **ein** Anwahlversuch erfolgt. Das heißt: Stellt der TarifManager *einmal* fest, dass das Netz eines Anbieters überlastet ist, wechselt er beim nächsten Anwahlversuch *sofort* zum nächstgünstigsten Anbieter.

### **Charakter 4 – günstig-schnell**

Prinzipiell wie Charakter 3. Der TarifManager merkt sich jedoch, bei welchem Anbieter **keine** Verbindung zustande kam und speichert diese Information eine Stunde lang. D.h. ein Anbieter, dessen Netz überlastet ist, wird vom TarifManager **eine Stunde lang gemieden**. Nach Ablauf der Stunde wird auch dieser Anbieter wieder angewählt.

### **Charakter 5 - zeitoptimiert**

Wie Charakter 4, jedoch wird ein einmal überlastetes Netz einen **ganzen Tag lang** (komplette 24 Stunden) **gemieden**. Erst nach dieser Zeit versucht der TarifManager wieder, diesen Anbieter anzuwählen.





---

<sup>5</sup> Hierbei sei angemerkt, dass der TarifManager sehr wohl unterscheiden kann, ob das Netz des jeweiligen Anbieters überlastet ist oder der gewählte Gesprächsteilnehmer lediglich gerade telefoniert. Sie können dies auch selbst herausfinden, indem Sie das Tippen der **letzten** Ziffer der Telefonnummer ein wenig verzögern. Hören Sie schon **vor** dem Wählen der letzten Ziffer ein Besetztzeichen oder den „Gassenbesetztton“ (schneller Besetztton), so ist das Netz des Anbieters überlastet. Hören Sie das Besetztzeichen erst **nach** dem Wählen der letzten Ziffer, so ist lediglich die Gegenstelle besetzt, das Netz des Anbieters jedoch *nicht* überlastet. Um Anbieter mit Sprachansage statt Gassenbesetzt als überlastet zu erkennen, tritt das Fallback auch in Kraft, wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden erneut die gleiche Vorwahl wählen.







## Wechsel des Charakters

Standardmäßig ist Charakter 3 aktiviert. Um z.B. auf Charakter 1 zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

	Hörer abnehmen.
###7	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „Charakter war 3. Neu?“
1 (Beispiel)	Tippen Sie nun die Nummer des gewünschten Charakters ein. Der TarifManager liest vor (Beispiel): „Programmieren Neu 1. OK?“
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen der 1 wird die neue Charaktereinstellung gespeichert. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.   : Wenn Sie den Charakter <b>nicht</b> ändern wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.

## 5.5. Automatisches/manuelles Update

Mittels der folgenden Funktion wird geregelt, ob der TarifManager die automatischen monatlichen Updates durchführen soll oder nicht. Ab Werk ist der TarifManager so eingestellt, dass er **einmal alle 14 Tage** ein automatisches Update durchführt. Möchten Sie diese Einstellung verändern und die Updates dauerhaft manuell vornehmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

	Hörer abnehmen.
###5	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „5 war 1. Neu?“, wobei die 1 dafür steht, dass das automatische Update <i>aktiviert</i> war. Wird anstelle der 1 eine 0 vorgelesen, so bedeutet dies, dass das automatische Update <i>gesperrt</i> war.
0	Wird 0 eingetippt, wird das automatische Update <i>gesperrt</i> . Der TarifManager liest vor: „Programmieren 0 Neu OK?“
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen der 1 wird die neue Einstellung gespeichert. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.   : Wenn Sie die Änderung <b>nicht</b> speichern wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.


Möchten Sie die automatischen Updates später wieder aktivieren, so wiederholen Sie den Vorgang und geben statt der 0 eine 1 ein (für *Aktivierung* der automatischen Updates) und bestätigen Sie anschließend nochmals mit 1.




## 5.6. Preselection

Der „*preselected Carrier*“ (im folgenden „Standardanbieter“ genannt) ist die Telefongesellschaft, zu der Ihre Gespräche standardmäßig weitergeleitet werden, d.h. deren Anbieternummer auch ohne TarifManager **nicht vorgewählt werden muss**. Im Normalfall ist dies die Telekom (Anbieternummer 0 10 33), davon geht auch der TarifManager zunächst aus. Haben Sie nun mit einem anderen Anbieter einen Vertrag über Preselection abgeschlossen, **müssen** Sie dies dem TarifManager mitteilen.

**Sollten Sie einen Standardanbieter wünschen, der in Ihrem Gerät bisher *noch nicht* generell als Anbieter aktiviert wurde (siehe Kapitel 5.2., Seite 16), so *müssen* Sie dies nun zuerst tun, bevor Sie diesen Anbieter als „Standardanbieter“ einsetzen können.**

Angenommen, Sie haben mit dem Anbieter 0 10 97 einen Vertrag über Preselection abgeschlossen, so gehen Sie wie folgt vor:

	Hörer abnehmen.
###81	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „Carrier war 0 1 0 3 3. Carrier neu?“. (Beispiel; dies bedeutet, dass der Standardanbieter die Telekom war.)
01097 (Beispiel)	Tippen Sie nun die Nummer des neuen Standardanbieters ein (in unserem Beispiel 0 1 0 9 7). Eventuelle Rabatte/Sondertarife müssen <b>nicht</b> eingetippt werden.
#	Abschluss der Eingabe. Der TarifManager liest vor (Beispiel): „0 1 0 9 7 Carrier OK?“  - bitte umblättern! -


1	1: Nach Tippen der 1 wird der neue Standardanbieter aktiviert. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.
oder Abbruch durch 	 : Wenn Sie den Standardanbieter <b>nicht</b> ändern wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.




### 5.7. Amtholung (bei Betrieb an Telefonanlage)

Sollten Sie den TarifManager an einem Nebenanschluss Ihrer Telefonanlage betreiben, so ist es unbedingt nötig, dem TarifManager die Ziffer für die Amtholung mitzuteilen, **weil sonst der TarifManager nicht funktionstüchtig ist.**

Falls Sie den TarifManager *zwischen* Ihrem Telefonanschluss und einer analogen Telefonanlage betreiben (siehe Kapitel 6.), so ist es **nicht nötig**, im TarifManager eine Amtholung einzustellen.

Angenommen, Sie müssen eine „9“ vorwählen, um ein Amt zu bekommen, gehen Sie wie folgt vor:

	Hörer abnehmen.
###82	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „82 war x. Neu?“, wobei mit „x“ die aktuell eingestellte Amtholziffer gemeint ist.
9 (Beispiel)	Tippen Sie nun die Nummer der Amtholung ein (Beispiel: 9). Der TarifManager liest vor: „Neu 9 Programmieren. OK?“  -bitte umblättern-

1	1: Nach Tippen der 1 wird die neue Amtholung aktiviert. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.
oder Abbruch durch 	 : Wenn Sie die Amtholung <b>nicht</b> ändern wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.

Die Ziffer „9“ für die Amtholung ist nun gespeichert.

Als Amtholung kann jede beliebige Ziffer oder die Flash-Taste<sup>6</sup> angegeben werden. Wird die Flash-Taste zur Amtholung benutzt, so liest der TarifManager nach Drücken der Flash-Taste „*Neu R Programmieren OK?*“ vor. („R“ steht für „Rückfrage-“ oder „Flash-Taste“).

**Bitte beachten Sie, dass Sie die entsprechende Ziffer bzw. die Flash-Taste auch weiterhin vorwählen müssen, wenn Sie ein Amtsgespräch führen wollen!**





---

<sup>6</sup>) Die „Flash-Taste“ ist häufig auch als „R-Taste“ oder „Rückfrage-Taste“ beschriftet.

**5.7.1. Amtholung ändern/löschen**





Wenn Sie die **Amtholung ändern** wollen (z.B. wenn der TarifManager an einer anderen Telefonanlage verwendet werden soll oder die Anlage umprogrammiert wurde), gehen Sie bitte obiges Beispiel nochmals durch, aber tippen statt der Ziffer 9 die entsprechende neue Taste.

Wenn Sie die Amtholung komplett löschen wollen (z.B. weil Sie den TarifManager nicht mehr an einer Telefonanlage verwenden möchten), gehen Sie bitte wie folgt vor:

	Hörer abnehmen.
###82	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „82 war x. Neu?“, wobei mit „x“ die aktuell eingestellte Amtholziffer gemeint ist.
★	Tippen Sie nun die „Stern“-Taste. Der TarifManager liest vor: „Neu Clear Programmieren. OK?“
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen der 1 wird die Amtholung gelöscht. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.   : Wenn Sie die Amtholung <b>nicht</b> löschen wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.

**5.8** Rufnummernanzeige (Clip) an- / ausschalten

Das Clip-Signal, das die Rufnummer des Anrufenden überträgt wird mit dem ersten Klingeln gesendet. Damit es also zu Ihrem Telefon gelangen kann, muss der TarifManager direkt durchschalten. Dies führt bei den häufig vorkommenden, jedoch nicht der Norm entsprechenden, Parallelanschlüssen (mehrere Telefone an einer Dose) häufig zu Problemen. Daher ist diese Funktion standardmäßig deaktiviert.

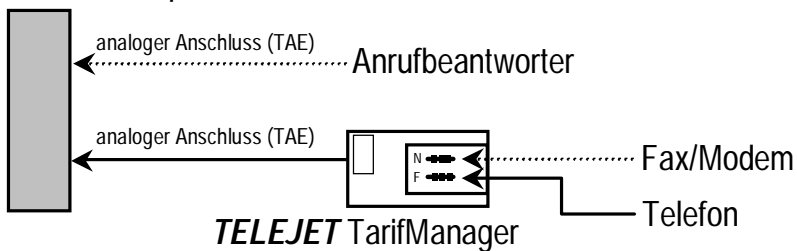
	Hörer abnehmen.
###865	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „865 war 11, Neu?“
10 oder Abbruch durch 	Tippen Sie nun 10. Der TarifManager liest vor: „Neu 10 Programmieren. OK?“  Mit <b>10</b> aktivieren Sie die Rufnummernanzeige, mit <b>11</b> wird sie deaktiviert.
1	1: Nach Tippen der 1 wird die Einstellung gespeichert. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.   : Wenn Sie die Einstellung <b>nicht</b> speichern wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.

## 6. Mögliche Anschlusskombinationen

Neben der in Kapitel 2. beschriebenen einfachsten Installation des TarifManagers gibt es natürlich noch viele weitere denkbare Anschlussmöglichkeiten, von denen hier die am häufigsten vorkommenden erläutert werden.

- Anschluss an eine ISDN-Anlage / Terminaladapter

ISDN-Anlage oder Terminaladapter



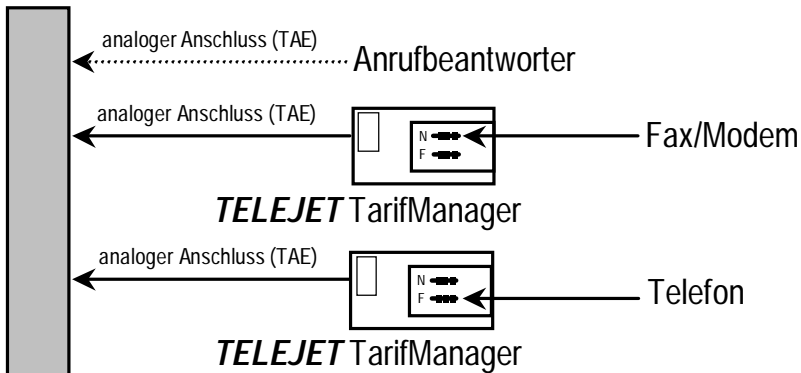
Der TarifManager wird, wie auch bei der in Kapitel 2. beschriebenen Installation, zwischen ISDN-Anlage und das angeschlossene analoge Telefon geschaltet. Der Anrufbeantworter kann an seinem entsprechenden Anschluss an der ISDN-Anlage (bzw. Terminaladapter) bleiben.

Ein eventuell vorhandenes Faxgerät, das vorher an einer *eigenen* Nebenstelle angeschlossen war, müsste an die linke TAE-Buchse des TarifManagers angeschlossen werden, was jedoch den Nachteil hat, dass das Faxgerät nicht mehr unter einer eigenen Nummer erreichbar ist.

Eine mögliche Lösung dieses Problems wäre die Verwendung eines **zweiten TarifManagers** für das Faxgerät, wie in folgender Skizze verdeutlicht:



ISDN-Anlage oder  
Terminaladapter



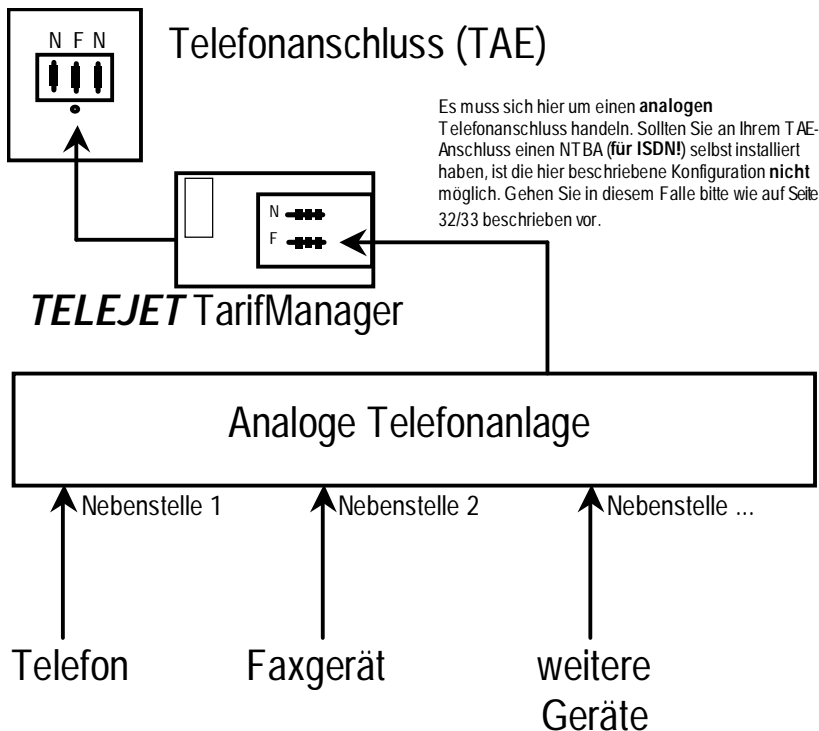
Falls es bei Ihrer Anlage nötig ist, eine Ziffer vorzuwählen oder die Flash-Taste zu drücken, um ein Externgespräch zu führen, so muss diese Amtholung dem TarifManager mitgeteilt werden, indem Sie die in Kapitel 5.7. beschriebenen Schritte durchführen.

- Anschluss mehrerer Telefone an den TarifManager

Dies stellt überhaupt kein Problem dar. Prinzipiell läuft die Installation ab, wie in Kapitel 2. beschrieben – mit dem einzigen Unterschied, dass statt eines Telefons mehrere Telefone an der linken Buchse angeschlossen sind.

- Anschluss an eine analoge Telefonanlage

Eine analoge Telefonanlage ist in der Regel an einen *einzigsten* analogen Telefonanschluss angeschlossen. Die einzelnen an die Anlage angeschlossenen Geräte (Telefone, Faxgeräte, Anrufbeantworter...) können **alle** von den Vorteilen des TarifManagers profitieren, wenn das Gerät zwischen Telefonanlage und TAE-Anschluss geschaltet wird, wie auf folgender Skizze verdeutlicht:



Wenn Ihre Telefonanlage nicht mit Tonwahl funktioniert (Erklärung Ton-/Pulswahl: siehe Fußnote auf Seite 9), ist es sogar **unbedingt notwendig**, daß der TarifManager *zwischen* Telefonanschluss und Telefonanlage angeschlossen wird.

**Wenn der TarifManager wie bei den obigen Beispielen zwischen Telefonanschluss und Telefonanlage angeschlossen wird, muss im TarifManager keine Amtholziffer eingegeben werden, weil das Gerät ja direkt an den Hauptanschluss angeschlossen ist.**

**Gegebenenfalls ist es bei obiger Konfiguration nötig, erst die Amtholziffer Ihrer Anlage zu wählen (z.B. 0), wenn Sie den TarifManager mit ###... einrichten wollen.**



## 7. Probleme und Lösungen

### 7.1. Fehlermeldungen

Es folgt eine Liste möglicher Fehlermeldungen. Fehler werden direkt nach Abheben des Hörers in folgendem Format vorgelesen:

„Error xx <yy>“

Das xx ist die Nummer des Fehlers. Das <yy> wird nur bei einigen bestimmten Fehlern vorgelesen und ist meist eine Anbieternummer, auf die sich der Fehler bezieht.

Sollten Sie die Fehlermeldung beim ersten Mal nicht vollständig gehört haben, so können Sie sie durch Abheben des Hörers und Tippen von ###80 **erneut ansagen** lassen (Danach den Hörer wieder auflegen).

In der ersten Spalte ist die Nummer des Fehlers angegeben. In der zweiten Spalte sind die Funktionen (Fkt.) angegeben, bei denen dieser Fehler auftauchen kann.

<b>Fehler</b>	<b>Fkt.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Lösung</b>
01	###1 ###3	Tritt auf beim Versuch, einen Anbieter zu löschen oder sich eine Anbieterliste vorlesen zu lassen, obwohl gar keine Anbieter eingegeben sind.	Geben Sie mit der Funktion ###2 Anbieter ein (siehe Seite 16).

Fehler	Fkt.	Beschreibung	Lösung
02	###2	Tritt nach Eingabe eines neuen Anbieters auf, wenn die Anbietertabelle voll ist.	Es können nicht mehr als 64 verschiedene Anbieter eingegeben werden.
03	###2	Fehlerhaft eingegebener Anbieter.	Anbieter nochmals eingeben (siehe Seite 16).
04	###3	Es wurde versucht, den Standardanbieter zu sperren.	Der Standardanbieter kann nicht gesperrt werden!
05	###3	Es wurde versucht, einen schon gesperrten Anbieter nochmals zu sperren.	Vielleicht haben Sie sich vertippt; führen Sie den Vorgang nochmals durch.
06	###3	Der gewählte Anbieter ist nicht vorhanden und kann demnach nicht gesperrt werden.	Vielleicht haben Sie sich vertippt; führen Sie den Vorgang nochmals durch.
07	###81	Der Anbieter, den Sie als Standardanbieter wählen möchten, ist gesperrt.	Vielleicht haben Sie sich vertippt; führen Sie den Vorgang nochmals durch. Falls Sie sich nicht vertippt haben, müssen Sie zuerst mit ###2 (siehe Seite 16) den entsprechenden Anbieter aktivieren, bevor Sie ihn mit ###81 (Seite 27) als Standardanbieter wählen können.

Fehler	Fkt.	Beschreibung	Lösung
20	###6	<p>Das Update konnte aus einem der folgenden Gründe nicht durchgeführt werden:</p> <p><b>a)</b> Der Zentralrechner war besetzt.</p> <p><b>b)</b> Die Amtholung wurde noch nicht oder nicht korrekt eingestellt</p> <p><b>c)</b> Der TAE-Stecker des TarifManagers ist nicht korrekt mit dem Telefonanschluss, der Telefonanlage oder dem Terminaladapter verbunden.</p> <p><b>d)</b> Der TarifManager wird an einer analogen Telefonanlage verwendet, ist aber falsch angeschlossen</p>	<p><b>a)</b> Bitte wiederholen Sie das Update zu einem späteren Zeitpunkt.</p> <p><b>b)</b> Stellen Sie sicher, dass mittels der Funktion ###82 (siehe Seite 28) die Amtholung korrekt eingestellt wurde.</p> <p><b>c)</b> Überprüfen Sie die Anschlüsse des TarifManagers (siehe Kapitel 2.)</p> <p><b>d)</b> Wenn der Tarif-Manager <i>zwischen</i> Telefonanschluss und Telefonanlage angeschlossen ist, darf mittels der Funktion ###82 <b>keine Amtholung</b> eingestellt werden. Wenn Sie den Tarif-Manager <i>zwischen</i> Telefonanlage und ein analoges Gerät angeschlossen haben, <b>muss</b> die Amtholung mittels der Funktion ###82 eingestellt werden. Wenn sie korrekt einstellt ist, bedeutet dies u.U., dass Ihre Telefonanlage keine Tonwahl unterstützt. Schließen Sie in diesem Fall den TarifManager zwischen Telefonanschluss und Telefonanlage an und stellen im TarifManager <b>keine</b> Amtholung ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können jederzeit überprüfen, ob der TarifManager korrekt an das Amt/die Telefonanlage angeschlossen ist, indem Sie mit der Stern-Taste den TarifManager umgehen. Ertönt nach Drücken des Sterns direkt wieder das TarifManager-Signal, so ist das Gerät nicht korrekt ans Amt angeschlossen bzw. das <b>lange Flash</b> (siehe Seite 42, 48) ist nicht aktiviert.</p>

Fehler	Fkt.	Beschreibung	Lösung
21	-	Das letzte Update liegt zu lange zurück, als dass eine korrekte Funktion des TarifManagers noch gewährleistet werden könnte.	Führen Sie mittels der Funktion ###6 (siehe Seite 21) ein manuelles Update durch. Ist nach „Error 21“ noch „99“ vorgelesen worden, müssen Sie den beiliegenden Aktualisierungsvertrag ausfüllen, an die ICO schicken und danach die Grundkonfiguration des TarifManagers durchführen (siehe Seite 9 und folgende).
54	###6	Es wurde versucht, ein Update durchzuführen, ohne dass eine Telefonnummer eingegeben wurde.	Geben Sie mit ###4 (siehe Seite 10) Ihre Telefonnummer ein.
55	###6	Ihr Gerät ist am Zentralrechner noch nicht freigeschaltet. Dieser Fehler tritt häufig beim ersten Update auf.	Führen Sie das Update am nächsten Tag erneut durch. Bitte beachten Sie, dass Geräte nur an den Werktagen freigeschaltet werden können.
57 <x>	###6	Tritt <i>nach</i> einem Update auf. Der Zentralrechner ist auf einen unbekanntem Anbieter mit der Anbieternummer <x> gestoßen, für den keine Tarife vorhanden sind.	Sie haben sich wahrscheinlich bei der Eingabe eines Anbieters vertippt. Lassen Sie sich mittels ###1 (siehe Seite 16) die Liste der aktivierten Anbieter vorlesen. Sperren Sie dann mit ###3 (Seite 22) den falsch eingegebenen Anbieter und geben mit ###2 (Seite 16) den neuen Anbieter erneut ein.
571 <x>	###6	Tritt <i>nach</i> einem Update auf. Die Anbieternummer <x> ist zwar OK, es wurden jedoch falsche Angaben zu Rabatten und Sondertarifen gemacht.	Ändern Sie die Rabatt- und Sondertarifangaben für den entsprechenden Anbieter mittels der Funktion ###2 (siehe Seite 16). Bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Rabatte und Sondertarife eingegeben werden können, die auch auf der beiliegenden Anbieterübersicht aufgeführt sind.

Fehler	Fkt.	Beschreibung	Lösung
59	###6	Der Standardanbieter ist nicht korrekt. Ein Update der Tarife wurde dennoch durchgeführt.	Überprüfen Sie mit der Funktion ###81 (siehe Seite 27) die Einstellung des Standardanbieters.
60	###6	Der Standardanbieter ist nicht korrekt. Ein Update der Tarife wurde deswegen nicht durchgeführt.	Überprüfen Sie mit der Funktion ###81 (siehe Seite 27) die Einstellung des Standardanbieters.
61	###6	Es sind keine Anbieter eingegeben, deswegen wurde kein Update durchgeführt.	Geben Sie mit der Funktion ###2 (siehe Seite 16) Anbieter ein.
63 und 64	-	Allgemeiner Gerätefehler	Bitte rufen Sie im Callcenter an (Telefonnummer siehe Seite 51).
67	###6	Ein Mitarbeiter der ICO greift momentan auf Ihren Datensatz im Zentralrechner zu.	Bitte warten Sie ca. 5 min und versuchen dann erneut, das Update durchzuführen. Sollte der Fehler wiederholt auftreten, rufen Sie bitte beim Callcenter (siehe Seite 51) an, damit das Problem behoben werden kann.
Neu Carrier xxxx	Nach Update	Es ist ein neuer Anbieter auf den Markt gekommen, der für seine Dienste keine Voranmeldung fordert; er ist im Gerät freigeschaltet worden, damit Sie von ihm profitieren können.	Keine Behebung notwendig.



## 7.2. Fehlersuche

In diesem Kapitel finden Sie Hilfestellungen, falls der TarifManager einmal nicht so funktioniert, wie er es laut Beschreibung in dieser Anleitung sollte.

Problem	Lösung
Nach Abheben des Hörers höre ich nicht zuerst den TarifManager-typischen höheren Ton und dann das Freizeichen, sondern <b>direkt</b> das Freizeichen.	Stellen Sie sicher, dass das Netzteil an den TarifManager angeschlossen ist und auch in der Steckdose steckt.
Nach Abheben des Hörers höre ich <b>gar nichts</b>	Stellen Sie sicher, dass Sie das Telefon in die <b>rechte</b> (mit „Telefon“ beschriftete) Buchse eingesteckt haben, der TarifManager mit Strom versorgt ist und das TAE-Kabel des TarifManagers korrekt angeschlossen ist.
Ich höre am Telefon zwar ein Freizeichen, jedoch <b>kommt kein Gespräch zustande</b> , wenn ich eine Telefonnummer wähle.	<b>a)</b> Stellen Sie sicher, dass das <b>TAE-Kabel</b> des TarifManagers korrekt mit dem Telefonanschluss, der Telefonanlage oder den Terminaladapter verbunden ist. Sollten Sie den TarifManager an einer Telefonanlage betreiben, stellen Sie sicher, daß mit der Funktion ###82 (siehe Seite 28) die <b>korrekte Amtholziffer</b> eingestellt wurde.

	<p><b>b)</b> Ist alles korrekt angeschlossen, betätigen Sie testweise die „Stern“-Taste Ihres Telefons (siehe Seite 15). Wenn Sie danach <i>nicht</i> entweder das Signal Ihrer Telefonanlage oder das Freizeichen der Telekom, sondern <i>direkt wieder</i> das typische TarifManager-Signal (höherer Ton, dann Freizeichen) hören, so müssen Sie mittels der Funktion ###83 (siehe Seite 48) das <b>lange Flash aktivieren</b>.</p>
<p>Beim Versuch, ein manuelles Update durchzuführen, bekomme ich ständig denn „Error 2 0“.</p>	<p>Bitte lesen Sie die entsprechenden Anmerkungen zum Error 20 im Kapitel <b>7.1</b>. (Seite 36).</p>





### 7.3. Zurück zur Werkseinstellung

Sollten Sie das Gerät aus irgendwelchen Gründen komplett neu einstellen wollen, so besteht die Möglichkeit, die Werkseinstellungen des Gerätes zu laden. Dies bietet sich z.B. bei folgenden Gelegenheiten an:

- Sie möchten das Gerät weiterverkaufen und all Ihre persönlichen Einstellungen (Telefonnummer, Aktivierungsnummer/PIN bei Callback-Anbietern) löschen.
- Sie haben aus Versehen bei der Eingabe neuer Anbieter so viele Fehler gemacht, daß es zu umständlich wäre, sie alle „von Hand“ (mittels der Funktion ###3) zu sperren

Bitte beachten Sie, dass nach Durchführung einer Werkseinstellung **alle vorher gemachten** Einstellungen verloren gehen, das Gerät also danach **von Grund auf neu** (siehe Kapitel 3.) eingestellt werden muss.

Die Werkseinstellungen werden wie folgt geladen:

	Hörer abnehmen.
### 86636	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „8 6 6 3 6 OK?“
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen der 1 wird die Werkseinstellung geladen. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.   : Wenn Sie die Werkseinstellung <b>nicht</b> laden wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.

## 7.4. Häufig gestellte Fragen

- Warum sind die monatlichen Updates notwendig?

Die Tarifsysteme auf dem Telekommunikationsmarkt ändern sich ständig, weswegen die im TarifManager gespeicherten Daten meist schon nach 4 Wochen veraltet sind. Durch die monatlichen Updates haben Sie **immer** die aktuellen Tarife. Nur so kann das Gerät den z.Zt. günstigsten Tarif bestimmen.

- Wo bekomme ich eine aktuellere Version der mitgelieferten Anbietertabelle?

Aktuelle Information über die momentan verfügbaren Anbieter können auf unserer Homepage im Internet auf <http://www.tarifmanager.de>. Falls Sie keine Internetanbindung haben, können Sie die Informationen auch telefonisch anfordern.

- Was mache ich, wenn ich einen Anbieter versehentlich falsch eingegeben habe?

Die sinnvollste Möglichkeit ist es, den Anbieter über die Funktion ###3 erst einmal zu deaktivieren. Falls Sie nicht mehr wissen, unter welcher Nummer Sie den Anbieter falsch eingegeben haben, lassen Sie sich zuvor mit ###1 die Liste der aktivierten Anbieter vorlesen. Geben Sie danach den gewünschten Anbieter einfach nochmals ein.

- Welchen Anbieter hat der TarifManager beim letzten Gespräch angewählt?

Heben Sie den Hörer ab und tippen Sie ###9. Das Gerät liest Ihnen dann die Anbieternummer vor. Schauen Sie auf der mitgelieferten Anbietertabelle nach, um welchen Anbieter es sich handelt.

- Machen Gebührenimpulse dem Gerät etwas aus?

Kurz und knapp: Nein. Allerdings übermitteln die meisten neuen Anbieter gar keine Gebührenimpulse.


- Kann ich weiterhin meine Telefonanlage programmieren?  
Im Normalfall ist dies kein Problem. Sollte die Programmiersequenz Ihrer Telefonanlage jedoch mit „###“ beginnen, so **müssen** Sie vor Eingabe der eigentlichen Programmiersequenz ein „\*“ eingeben. Der TarifManager schaltet dann „auf Durchzug“, so daß die Anlage programmiert werden kann. Bei manchen ISDN-Anlagen funktioniert das Umgehen mit „\*“ nicht, versuchen Sie in diesem Fall bitte „###\*“.
- Ich bin umgezogen, ist das schlimm?  
Wenn sich die Vorwahl Ihrer Telefonnummer **nicht** geändert hat, **müssen** Sie dem TarifManager mittels der Funktion ###4 (siehe Seite 10) lediglich die neue Telefonnummer (inkl. *gleichgebliebener* Vorwahl!) mitteilen. Hat sich jedoch auch die **Vorwahl geändert**, so **müssen** Sie *zusätzlich* zur Angabe der neuen Telefonnummer **sofort** ein *manuelles Update* durchführen (Funktion ###6, siehe Seite 21), damit sich das Gerät die zum neuen Vorwahlbereich passenden Tariftabellen vom **TELEJET**-Zentralrechner holen kann.  
**Teilen Sie uns bald möglichst bitte auch Ihr neue Adresse mit.**
- Was passiert bei einem Stromausfall?  
In diesem Falle werden die Gespräche nur über den Standardanbieter abgewickelt. Alle Einstellungen im TarifManager bleiben gespeichert, es muss nach dem Stromausfall *kein* manuelles Update ausgeführt werden.
- Wie viele Anbieter kann ich maximal benutzen?  
Im TarifManager können derzeit bis zu 64 Anbieter aktiviert werden.
- Was muss ich tun, damit auch bei angeschlossenem TarifManager die Dienste **Makeln, Anklopfen und Halten** der Telekom funktionieren (sog. ANIS-Dienste)?  
Der TarifManager kann mit ANIS verwendet werden, sofern das *lange Flash* erlaubt ist (Funktion ###83, siehe Seite 48).

- Meine Telefonanlage „versteht“ nur Pulswahl, wie kann ich den TarifManager trotzdem verwenden?

Dieses Problem stellt sich, wenn an Ihrer Telefonanlage das Amt zum Beispiel nur mit einer Pulswahl-0 erreicht werden kann. Ist der TarifManager nun z.B. zwischen einen analogen Anschluss Ihrer Telefonanlage und das Telefon geschaltet, können Sie nicht mehr raustelefonieren (auch wenn Sie mittels der Funktion ###82 die korrekte Amtholziffer eingegeben haben), weil der TarifManager nur mit Tonwahl wählen kann.

Schließen Sie in diesem Fall den TarifManager zwischen den Hauptanschluss und der Telefonanlage an (siehe auch Kapitel **6.**). Es ist nun nicht mehr nötig, eine Amtholziffer im TarifManager einzugeben. Des weiteren profitieren in dieser Konfiguration **alle** an die Telefonanlage angeschlossenen Geräte von den Vorteilen des TarifManagers.

- Was muss ich tun, damit ich einen schon vom Anrufbeantworter entgegengenommenen Anruf mit dem Telefon nachträglich annehmen kann?

Heben Sie den Telefonhörer ab, das Gespräch wird dann automatisch angenommen. Sollten Sie nach Abheben des Telefonhörers erst ein Freizeichen hören, müssen Sie zuerst die  („Stern“)-Taste drücken, um das Gespräch anzunehmen.

- Nachdem ich den TarifManager angeschlossen habe, bekomme ich keine Verbindung mehr mit T-Online

Ändern Sie in den Modemeinstellungen bei der „aktuellen Modemsteuerung“ die Standard-Rufnummer **0191011** in **01910111** (eine zusätzliche „1“).

## **8. Anhang**

### **8.1. Übersicht aller Einstellungsmöglichkeiten**

Grundsätzlich folgen alle Einstellungsoptionen folgendem Muster:

- Hörer abheben
- ### tippen, gefolgt von einer oder mehreren Ziffern
- Der TarifManager liest die momentan gültigen Einstellungen vor
- Nun haben Sie die Möglichkeit, diese Einstellungen durch Zifferneingabe zu ändern oder den Vorgang durch Auflegen des Hörers zu beenden.
- Jede Neueingabe, die mehr als eine Ziffer umfasst, muss mit # abgeschlossen werden
- Der TarifManager liest die neu eingegebenen Einstellungen vor.
- Nur durch Drücken der Ziffer 1 übernehmen Sie die neue Einstellung. Vorheriges Auflegen des Hörers führt zum Abbruch.
- Hörer auflegen





	Beschreibung	Näheres siehe Seite
<b>### 1</b>	Der TarifManager liest eine Liste der aktivierten Anbieter vor	16
<b>### 2</b>	Anbieter können hinzugefügt oder geändert werden	16
<b>### 3</b>	Anbieter können gesperrt werden	22
<b>### 4</b>	Ändert die Telefonnummer	10
<b>### 5</b>	Gibt die Erlaubnis für automatische Updates. Bei <b>0</b> werden keine automatischen monatlichen Updates mehr durchgeführt. Standardeinstellung ist <b>1</b> (Updates werden durchgeführt)	25
<b>### 6</b>	Führt nach Bestätigung mit <b>1</b> sofort ein Update durch	10
<b>### 7</b>	Wählt den Charakter	23
<b>### 8 0</b>	Die letzte Fehlermeldung wird nochmals vorgelesen. Durch Bestätigen mit <b>1</b> wird sie gelöscht.	10, 36
<b>### 8 1</b>	Ändert den Standardanbieter	27
<b>### 8 2</b>	Ändert die Amtholung	28
<b>### 8 3</b>	Aktiviert langes Flash (wird z.B. zum Makeln benötigt). Bei <b>1</b> ist das lange Flash aktiviert, bei <b>0</b> (Werkseinstellung) deaktiviert.	42, 45
<b>### 8 5</b>	Die Gerätenummer wird vorgelesen	-
<b>### 8 6 2</b>	Die Firmware-Version wird vorgelesen	-
<b>### 8 6 5</b>	Clip-Anzeige an (10) oder aus (11)	31
<b>### 8 6 6 3 6</b>	Lädt die Werkseinstellungen.	43
<b>### 8 9 4</b>	Updatezyklus einstellen. Werte kleiner als 14 Tage nur bei Turbo-Vertrag möglich.	49
<b>### 8 9 1</b>	Das Datum des letzten Updates wird im Format TT MM JJ vorgelesen. (Beispiel: 0 5 1 0 9 8 für den 5. Oktober 1998)	-
<b>### 9</b>	Ansage des Anbieters, über den das letzte Gespräch geführt wurde	14



## 8.2. Telefonprofile / Updatezyklus

Für alle, die auch den letzten Cent rausholen wollen, bieten wir verschiedene **Telefonprofile**. Das Standardprofil ist darauf ausgelegt, das Sie ohne Störungen einen möglichst günstigen Anbieter bekommen. Seit geraumer Zeit gibt es Discount-Anbieter mit geringer Kapazität und schnell wechselnden Preisen. Wenn Sie diese trotzdem automatisch beziehen möchten, können Sie sich bei uns auf das Profil für Discount-Anbieter umstellen lassen. Ein Anruf genügt, auch auf unserer Homepage unter „Service“ möglich.

Wenn Sie diese Einstellung vornehmen lassen, empfehlen wir, den Updatezyklus zu erhöhen, damit Ihr TarifManager die schnelleren Preiswechsel rechtzeitig bekommt. Mit untenstehendem Befehl können Sie den Updatezyklus einstellen. Ein Updatezyklus kleiner als 14 Tage ist nur mit einem **Turbo-Vertrag** (auf Anfrage oder auf unserer Homepage erhältlich) möglich.

	Hörer abnehmen.
###894	Nach Eintippen antwortet der TarifManager: „894 war 27. Neu?“, wobei die 27 dafür steht, dass der TarifManager alle 27 Tage ein Update durchführt.
14	Tippen Sie 14 für einen Zyklus von 14 Tagen. Der TarifManager liest vor: „Programmieren 14 OK?“
1  oder Abbruch durch 	1: Nach Tippen der 1 wird der Updatezyklus gespeichert. Nach kurzer Zeit ertönt wieder das Freizeichen.   : Wenn Sie den Updatezyklus <b>nicht</b> ändern wollen, legen Sie einfach den Hörer auf, <b>ohne</b> die 1 zu tippen.
	Hörer auflegen.

### 8.3. Technische Daten, Lieferumfang

<b>Telefonnetzanschluss</b>	Über übliches TAE-F-Anschlusskabel
<b>Geräteausgang</b>	TAE-F- und TAE-N-Buchse
<b>Wahlverfahren</b>	(MFV-)Tonwahl und Pulswahl
<b>Uhr</b>	Realtimelock mit Batterie für mehr als 10 Jahre.
<b>Programmierung</b>	Automatisch durch Zentrale über eingebautes Modem. Speicherung aller Einstellungen und Regeln netzausfallsicher im Flash-EEPROM
<b>Zonenspeicher</b>	Umfasst alle Orte der Bundesrepublik inkl. lokaler Besonderheiten und das Ausland
<b>Programmspeicher</b>	Maximal 64 Anbieter können aktiviert werden.
<b>Gehäuse</b>	Größe: ca. 18cmx12cmx6cm. Mit Laschen für Wandmontage, ohne das Gerät zu öffnen. Alle Anschlüsse sind von außen zugänglich

Der TELEJET TarifManager ist durch *Cetecom ICT-Services* für das Festnetz in Deutschland zugelassen und ist CE-konform.

Das Gerät hat 24 Monate Herstellergarantie.

Lieferumfang: Gerät mit Netzteil, Anleitung, Merkblatt, Aktualisierungsvertrag und Anbieterinformationen.

## 8.4. Hier finden Sie weitere Hilfe

Sie können sich bei Fragen, die nicht durch diese Anleitung beantwortet werden, an folgende Adressen wenden:

- Callcenter: **06432/9139-60**
- Adresse: **ICO  
Innovative Computer GmbH  
Zuckmayerstr. 15  
65582 Diez /Lahn**
- Fax: **06432/9139-66**
- Internet: **<http://www.tarifmanager.de>**
- email: **callcenter@ico.de**